

Von der Michael-Seidl-Straße zum Bognerhof



Truderinger Straße 332: Das Haus wurde um 1900 erbaut, der Anbau erfolgte Anfang der 50er. Die Aufnahme ist von 1990

Die folgenden drei Tafeln zeigen das Filetstück der Truderinger Straße von der Michael-Seidl-Straße bis zum Bahnhof. Schon zu den Zeiten der legendären Salzstraße war die Truderinger Straße die Hauptschlagader von Straßtrudering.



Truderinger Straße 312: Das „Hufnagelhaus“ wurde 1832 erbaut, die linke Aufnahme stammt von 1927. Bis zum 1. Weltkrieg war es das Gemeindehaus. 1951/52 wurde es aufgestockt. Die rechte Aufnahme stammt vom Sommer 2001



Truderinger Straße 302: Otto Winheim betrieb dort seine Drogerie von 1955 bis 1995. Die alten Gebäude wurden durch neue Geschäftshäuser ersetzt



Jahrzehntelanger Albtraum. Die Aufnahme ist von Anfang der 80er

Das „Jugendstilhaus“ (links oben) beherbergte bis in die 60er Jahre die Bäckerei Außermeier. Schräg gegenüber befand sich damals eine Kiesgrube, Lenzgrum genannt, die den Kindern als Rodel- und Skizentrum diente. Gegenüber dem Hufnagelhaus und dem früheren Konsum wurde an der Westseite des Schmuckerwegs 1957 ein Gebäude errichtet, das nur sechs Jahre lang als Kino genutzt wurde. Vordem war an dieser Stelle der wunderschöne Obermaier-Park mit uraltem Baumbestand. Heute findet man hier den dm-Markt und die Sparkasse, dahinter Aldi und weitere Geschäfte. Westlich vom Obermaier (Bild links) standen früher, als Trudering noch Bauerndorf war, der Kurzhuberhof und der Ridlinhof



Truderinger Straße 308. Das Haus wurde 1896/97 erbaut. Ab etwa 1915 war der „Konsum“ dort untergebracht. Das linke Foto ist von 1921, das Foto rechts stammt vom Juli 2001



Truderinger Straße 309: Das Viktoria-Kino: von 1957 bis 1963 Kino, jetzt Geschäftshaus



Truderinger Straße im Jahr 1970 in Höhe des Bognerhofs, stadteinwärts